



Kristina Schröder – auf dem Weg zur Vollzeitmutter?



Überraschend und leise vollzog sich der Abschied von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder, die im Schatten der Bundestagswahl persönliche ...

Überraschend und leise vollzog sich der Abschied von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder, die im Schatten der Bundestagswahl persönliche Gründe für ihren Rücktritt angab: Wegen Lotte, ihrem ersten Kind. „Es gab viele Situationen, in denen ich schöne Momente im Leben meiner Tochter verpasst habe“, begründete Schröder ihre Entscheidung. Dies ist umso erstaunlicher, da das Bundesfamilienministerium durch vielerlei Kampagnen ein ganz anderes Leitbild von Familie zeichnet: Da ist die Rede von der „Flexiquote“, die per Gesetz mehr Frauen in Führungspositionen bringen soll, von der allgegenwärtigen „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ und einem möglichst flächendeckenden Angebot an Ganztagsbetreuung für die Kleinsten. Die „moderne Mutter“ hat also, mindestens in Teilzeit, dem Arbeitsmarkt als weibliche Fachkraft zur Verfügung zu stehen. Und nun packt Frau Ministerin selbst ihre Sachen und geht nach Hause, um künftig mehr Zeit für die Familie zu haben, vor allem für ihre zwei Jahre alte Tochter. Wenn Frau Schröder nun auch noch ihr Bundestagsmandat freiwillig niederlegen würde, hätte sie die besten Chancen,

bei allen schönen Momenten
im jungen Leben ihrer Tochter
ganz ungeteilt dabei sein zu
können – als echte Vollzeitmutter.

von ham

Quellen:

http://www.focus.de/politik/deutschland/bundestagswahl-2013/erster-ruecktritt-nach-der-wahl-kristina-schroeder-gibt-trotz-cdu-wahlsieg-als-ministerin-auf_aid_1108850.html

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.